Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0040/2009

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		19.03.2009
Hauptausschuss		25.03.2009

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Projektbeschluss über die Errichtung einer "Kiss & Ride" - Station in der Spandauer Allee

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt :

1. **In der Spandauer Allee zwischen Klubhaus und Waldweg wird eine „Kiss & Ride“ – Station errichtet.**
2. **Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2 und 3)**
3. **Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.**
4. **Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
5. **Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
6. **Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 105.000,00 EURO. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2 bis 3), dem berechneten Projektbudget und dem Ablaufplan sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.**

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Notwendigkeit

Westlich der Spandauer Allee im Abschnitt zwischen Edisonstraße und Waldweg befinden sich mehrere öffentliche Einrichtungen. Neben dem Klubhaus sind dies die Musikschule, die Kita an der Spandauer Allee und die Stadtsporthalle. Aber auch die Sportplätze zwischen Edisonstraße, Tucholskystraße und Waldweg sind gut über die Spandauer Allee erreichbar. Der größte Mieter im Klubhaus, die HWB, hat einen regen Publikumsverkehr. Mit diesen publikumsintensiven Nutzungen bedarf der Mangel an Stellplätzen in unmittelbarer Nähe einer Lösung.
Hauptziel der beabsichtigten Baumaßnahme ist die Schaffung von Stellplätzen zum Bringen und Holen der Kita-Kinder und der Musikschüler, darüber hinaus können die neu zu schaffenden Stellplätze in den Abendstunden und an den Wochenenden auch von Besuchern der Veranstaltungen im Klubhaus und in den Sporteinrichtungen genutzt werden. Zur Lösung des dargestellten Problems bietet sich die relativ breite öffentliche Verkehrsfläche westlich der Spandauer Allee zwischen Klubhaus und Waldweg direkt vor dem Grundstück der Kita an.
Im Haushalt 2009 wurden für diese Baumaßnahme Haushaltsmittel in Höhe von 105.000,00 € geplant.

2. Planungskonzept

Die sich anbietende Fläche zwischen westlicher Fahrbahneinfassung und Grundstücksgrenze hat eine durchschnittliche Breite von ca. 13,00 m und ist durch eine zweireihige Lindenallee charakterisiert. Die Lindenallee wurde mit einem Abstand von ca. 4,00 m viel zu dicht angelegt. Bis auf wenige Ausfälle ist sie gut angewachsen, die Linden besitzen einen relativ niedrigen Kronenansatz.
In der Fläche befindet sich ein desolater Regenwasserkanal. Der vorhanden Geh- und Radweg sowie die Straßenbeleuchtung wurde im Rahmen der Erneuerung der Spandauer Allee 1998 errichtet.

Im Rahmen der Vorplanung hat sich die Anlage einer Fahrgasse mit einseitigem parallelem Längsparken unter Beibehaltung beider Grünstreifen als machbar erwiesen. Dabei würden ca. 16 Stellplätze geschaffen. Eine denkbare Variante der Anlage einer Fahrgasse mit Stellplätzen in Schrägaufstellung wurde im Rahmen der Vorplanung zu Gunsten des Grünstreifens verworfen.

Die Aufteilung des zur Verfügung stehenden Verkehrsraumes stellt sich wie folgt dar (siehe dazu Anlage Nr. 3):

- ca. 2,50 m breiter Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Fahrgasse. In diesem Grünstreifen befindet sich auch eine der vorhandenen Lindenreihen.
- Dem Grünstreifen schließt sich die ca. 3,50 m breite Fahrgasse in Asphalt an. Der Radweg der Spandauer Allee wird in der Fahrgasse weitergeführt.
- Westlich der Fahrgasse befinden sich dann der 2,00 m breite durchgängige Stellplatzstreifen. Dieser soll in durchlässigem Öko-Pflaster (Betonstein mit Splittfuge) befestigt werden.
- An den Stellplatzstreifen schließt sich ein ca. 0,60 m breiter Sicherheits- und Ausstiegsstreifen in grauem Betonsteinrechteckpflaster an.
- Zwischen diesem Ausstiegsstreifen und dem ca. 1,50 m breiten in Platten befestigten Gehweg befindet sich ein durchschnittlich 1,90 m breiter Grünstreifen, in dem sich die zweite Lindenreihe befindet. Auch hier soll jeder zweite Baum entfernt werden.

- An ca. drei Stellen wird der Grünstreifen durch befestigte Zuwegungen vom Ausstiegsstreifen zum Gehweg unterbrochen.
- In dieser Variante entstehen ca. 16 neue Pkw – Stellplätze.

Um die Nutzbarkeit insbesondere zum Bringen der Kitakinder in den Morgenstunden und ein Dauerparken tagsüber zu verhindern, soll hier die Beschilderung „1 h Kurzzeitparken Mo.- Fr. von 06.00 Uhr bis 10.00 Uhr“ erfolgen. Diese Beschilderungsform hat sich bereits in der Spandauer Allee vor dem Klubhaus bewährt.

Für die Errichtung der Stellplatzanlage müssen zwei Linden gefällt werden. Um der Lindenallee (im jetzigen Bestand sind die Abstände ca. 4,00 m) eine habitusgerechte Entwicklung (zukünftiger Kronendurchmesser größer 12 m) zu ermöglichen wird empfohlen, ca. jede zweite Linde zu entfernen. Dies bedeutet, dass weitere 17 Linden gefällt werden müssen. Die verbleibenden Linden werden aufgeastet. In eine bereits vorhandene Lücke wird im Herbst eine Linde gepflanzt. Weitere 18 Ersatzpflanzungen erfolgen im Stadtgebiet.

3. Projektkosten und Finanzierung

Die Projektkosten für die Gesamtbaumaßnahme ohne Erneuerung des Regenwasserkanals betragen nach der Kostenberechnung insgesamt ca. 105.000,00 €. Die Kosten für die Erneuerung des Regenwasserkanals in diesem Bereich betragen ca. 50.000,00 € und werden vom Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hennigsdorf getragen. Die von der Stadt Hennigsdorf zu tragenden prognostizierten Kosten gliedern sich wie folgt:

Städtische Gesamtkosten	ca.:	105.000,00 €
Straßen- und Wegebau	ca.:	95.000,00 €
Planung	ca.:	10.000,00 €

Die Kostenberechnung erfolgte auf der Grundlage von Mittelpreisen.

Die Finanzierung der Projektkosten erfolgt aus dem Haushalt der Stadt Hennigsdorf.

4. Ablaufplan

Die Gesamtmaßnahme (Erneuerung des Regenwasserkanals und Anlage der „Kiss & Ride“ – Station) wird als Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Hennigsdorf mit dem Eigenbetrieb Abwasser durchgeführt. Nach Beschlussfassung werden Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Die öffentliche Ausschreibung soll im Mai 2009 erfolgen, die Realisierung soll Ende Juni 2009 beginnen und Ende August 2009 abgeschlossen sein, so dass zur Wiedereröffnung der Kita in der Spandauer Allee die Stellplatzanlage genutzt werden kann.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

1. „Beschluss zur Haushaltssatzung 2009 gem. § 65 BbgKVerf“ – BV0155/2008 – SVV vom 17.12.2008;

III. Finanzielle Auswirkungen ☒ **ja** ☐ **nein**

Kosten-Folgekosten-Finanzierung: ☐ Zuschüsse (Z) ☐ Investitionen (I)
☐ Erträge (E) ☐ Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2009	2010	2011	2012
Finanzhaushalt					
54101.096120		105.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
Ergebnishaushalt	F-Art	2009	2010	2011	2012

Deckung: ☒ planmäßig ☐ überplanmäßig ☐ außerplanmäßig

☐ Mehreinzahlungen

☐ Mehrerträge

☐ Minderauszahlungen

☐ Minderaufwendungen

Anlagen:

Anlage 1 Entwurfsplanung - Übersichtslageplan
Anlage 2 Entwurfsplanung – Lageplan
Anlage 3 Entwurfsplanung - Regelquerschnitt

Hennigsdorf, 09.03.2009

Bürgermeister